



Schwellenlose Balkone und Terrassen

Leben ohne Hindernisse

Wie Sie mit Wolfen Beeinträchtigungen durch Schwellen vermeiden und Ihr Gebäude dennoch vor Wassereintrag schützen.

Der demografische Wandel in Deutschland ist nicht zu leugnen und hat auch einen bedeutsamen Einfluss auf die Baubranche. Vielerorts entstehen Seniorenwohnungen und -siedlungen, Altersheime und ähnliche Objekte. Diese werden gerne mit architektonisch anspruchsvollen Terrassen, Loggien und Balkonflächen geplant. Auch im privaten Hausbau möchte man auf diesen Luxus nicht verzichten. Hierbei ist mit Blick auf das Älterwerden und/oder mögliche körperliche Einschränkungen besonders wichtig, dass die Zugänge zu Balkon- und Terrassenflächen barrierefrei sind.

Mit dem Ziel nachhaltig und mit nachwachsenden Rohstoffen zu bauen, hält der Holzbau in den letzten Jahren immer mehr Einzug im Objektbau. Dies spiegelt sich in den teilweise neu strukturierten Landesbauordnungen wider, die den Holzbau auch in höheren Gebäudeklassen zulassen. Als organischer Werkstoff verzeiht Holz jedoch keine Fehler in Verbindung mit einer Dauerbelastung durch Wasser (rel. Luftfeuchte > 85 %). Schimmelbildung und holzerstörende Pilze sind die Folge. Ein guter Grund, um bei der Abdichtung der Balkonfläche auf Wolfen zu setzen. Als planerische Herausforderung zeigt sich immer wieder die Ausbildung der Anschlüsse im Detail, besonders bei Balkontüren. Die aktuellen Normen und



Nicht funktional: Abdichtungsversuch am Türanschluss mit einer Bitumendickbeschichtung. So bitte nicht.



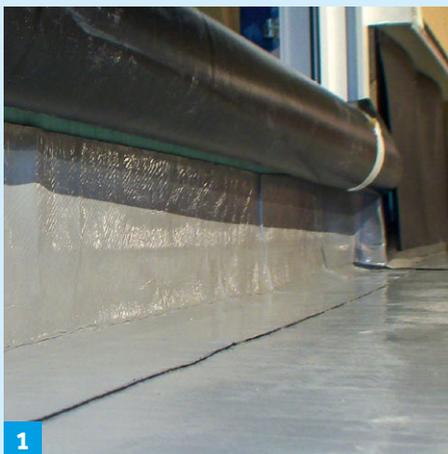
Foto: AluMet-Frey

Fachregeln weisen bei Neigungen bis 5° auf eine einzuhaltende Anschlusshöhe von mind. 15 cm ab Oberkante Belag hin, geben jedoch weiteren Spielraum und Vorgaben für die Unterschreitung dieser Anschlusshöhe. Die Oberkante Belag ist die letzte aufgebrachte Schicht. Dies kann z. B. ein schwerer Oberflächenschutz (Kies 16/32), die Terrassendiele oder auch die Abdichtung sein. In den Fachregeln wird dieser Punkt als „über Belag“ definiert.

Ein Beispiel als Voraussetzung für eine Unterschreitung ist der Einbau von Entwässerungsrinnen, die dazu dienen, einen schnellstmöglichen, einwandfreien Wasserablauf zu gewährleisten. Diese Maßnahme erlaubt im Türbereich eine Reduzierung der Anschlusshöhe auf bis zu 5 cm über Oberkante Belag. Ein barrierefreier Übergang gemäß DIN 18040 setzt jedoch eine geringere Schwellenhöhe voraus.

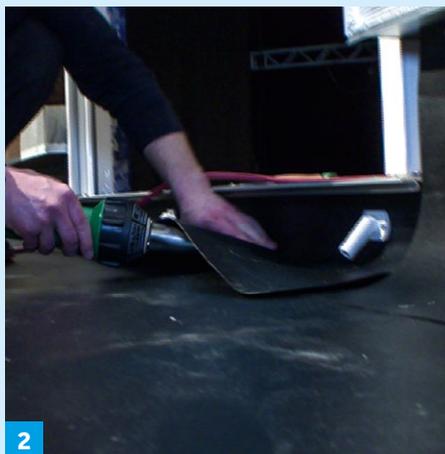
Eine weitere Maßnahmen für eine höhere Sicherheit gegen Wassereintrag im Türschwellenbereich ist die Gefällegebung in der Schichtebene der Abdichtungslage, welche nach den Fachregeln des ZVDH mit 2 % geplant werden soll. Aber auch der Terrassenbelag sollte ein Gefälle aufweisen um das Oberflächenwasser schnellstmöglich abzuführen. Bei Terrassendielen aus Holz ist das Gefälle zudem noch ein konstruktiver Holzschutz, da sich stehendes Wasser negativ auf die Lebensdauer der Dielen auswirkt. Werden die Anschlüsse im Bereich von Fenstertüren mit barrierefreiem Übergang nicht durch beispielsweise ausladende Überdachungen geschützt, kommt es bei Schnee und Eisbildung sowie ungünstigen Witterungsverhältnissen zu einer erhöhten

Schritt für Schritt zur perfekten Abdichtung



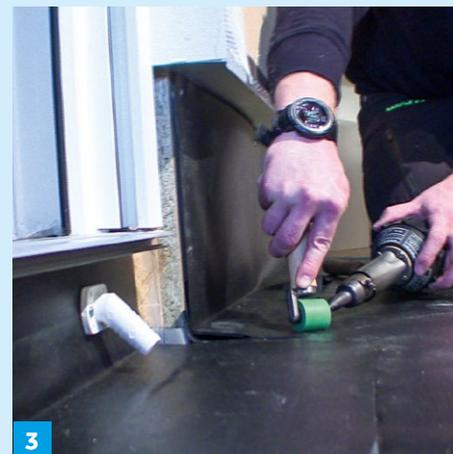
1

Fertiggestellter Dampfsperranschluss. Die Anschlussbahn aus Wolfin IB ist bereits werkseitig an der Türschwelle angebracht.



2

Anschweißen der Anschlussbahn auf die zuvor hergestellte Flächenabdichtung.



3

Seitliche Wandanschlüsse neben der Balkontür mit Wolfin Zuschnittsbahn hergestellt. Die Kehlfixierung wurde zuvor fachgerecht eingebaut.



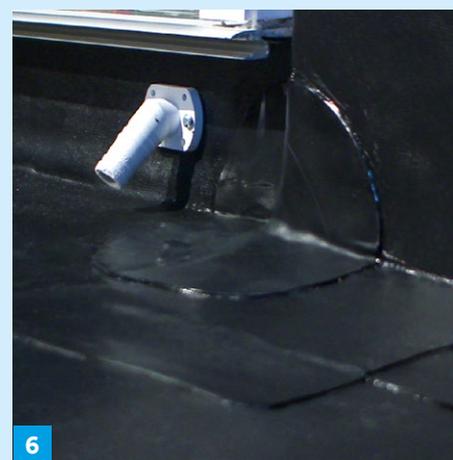
4

Anpassen der Anschlussbahn in die Balkontürlaibung. Der Rücksprung in der Fassade wurde dabei materialhomogen ausgebildet und fachgerecht abgedichtet. Hinweis: Anschlussbahn und Wolfin-Verbundblech sind bereits an der Türschwelle werkseitig vormontiert.



5

Einbau von Wolfin Formteilen (Außen-ecke) an den Außenkanten der Balkontürlaibung.



6

Fertig hergestellter Anschluss im Wand- sowie Balkontürbereich. Der Ablauf der zu erwartenden Wassermengen erfolgt gezielt und kontrolliert über die eingebauten Entwässerungsöffnungen. Ein Schlauchanschluss ist zusätzlich möglich. Nach Fertigstellung durch Aufbringen weiterer Schichten ist der Übergang schwellenlos.

AUSZUG AUS DER FACHREGEL FÜR ABDICHTUNGEN DES ZVDH 4.4 ANSCHLÜSSE AN TÜREN

(3) Barrierefreie Übergänge erfordern abdichtungstechnische Sonderlösungen, die zwischen Planer, Türhersteller und Ausführendem abzustimmen sind.

(4) Der Anschluss an Türschwellen kann durch Hochführen der Abdichtung wie an Wandanschlüssen erfolgen.

Feuchtigkeitsbelastung. Dadurch entstehende Schäden sind meist nur durch hohen technischen und kostenintensiven Aufwand zu beheben, da umfassende Bauteile wie Pfosten und dazugehörige Wandschichtenpakete ebenfalls ausgetauscht bzw. erneuert werden müssen.

DIE LÖSUNG:

Speziell für den barrierefreien Übergang konstruierte Türschwellen, die bereits werkseitig mit einer Wolfin Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahn ausgestattet sind.

Dazu wird werkseitig ein Wolfin Verbundblech wasserdicht auf die Aluminium Türschwelle montiert und anschließend eine Wolfin IB Zuschnittsbahn aufgeschweißt. Des Weiteren werden ausreichend dimensionierte Rinnen mit Anschluss an die Entwässerung im Türbereich eingebaut. Auch die für die Barrierefreiheit gemäß DIN 18040 geforderte maximale Schwellenhöhe von 2 cm wird dabei eingehalten. Diese Variante wird in der Flachdachrichtlinie des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks als Sonderlösung unter Einhaltung verschiedener Kriterien aufgeführt. Das wichtigste Kriterium ist die vorherige Abstimmung zwischen Planer, Türhersteller und Ausführenden, welche die Basis für einen reibungslosen Baustellenablauf ist. Unabdingbar ist, diese Ausführung vertraglich zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer zu vereinbaren.

Der moderne Holzbau weist einen großen Vorteil auf, denn die vorgenannte Schnittstelle an der Balkontür wird oftmals „schon im Werk“ vorgefertigt oder durch die gleiche Firma am Objekt eingebaut. Somit ist diese Ausführung optimal und fehlerfrei machbar. Nicht nur hinsichtlich der Barrierefreiheit sind Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahnen der Marke Wolfin erste Wahl wenn es um die Abdichtung im Bereich von Terrassen, Loggien und Balkonen geht. Diese Flächen zählen zu den genutzten Dachflächen und werden deutlich stärker beansprucht als ungenutzte Dachflächen.

Das einzigartige Eigenschaftsprofil der Wolfin Bahnen hält all diesen Beanspruchungen stand. Auch hinsichtlich

der verschiedenen Materialien, die auf den Balkon- und Terrassenflächen verbaut werden - von der Dampfsperrebahn bis hin zum Belag. Gerade bei Terrassenbelägen aus Holz stellt die besondere Chemikalienverträglichkeit der Wolfin Bahnen einen enormen Pluspunkt dar. So werden nicht nur bei tropischen Hölzern im Neuzustand Inhaltsstoffe mit sehr sauren pH-Werten durch Wasser aus den Hölzern ausgespült, die die Abdichtung in hohem Maße chemisch beanspruchen können. Die Wolfin Bahnen wurden unter extremen klimatischen Bedingungen ausgiebig getestet. Das Ergebnis: Nachgewiesene Beständigkeit gegenüber den Belastungen durch Holzinhaltstoffe.

Aufgrund der Chemikalienbeständigkeit bestehen keine Bedenken beim Einsatz von Gummigranulatmatten. Anders als bei Abdichtungen aus monomeren Kunststoff kann bei Wolfin-Bahnen auf die Verlegung einer zusätzlichen Trennlage verzichtet werden. Hinzu kommt die Öl- und Fettbeständigkeit der Wolfin Bahnen, die gerade im Sommer beim Grillen von großem Vorteil ist.

„ Die Veränderung unserer Gesellschaft macht neue Wohnbau-Konzepte für das Miteinander erforderlich. Wir bei Hennig Haus haben die richtigen Antworten auf die aktuellen Anforderungen, wie beispielsweise barrierefreie Zugänge zu Balkonen und Terrassen. Die Marke Wolfin bietet durchdachte und sichere Lösungen, die es uns er-

möglichen, spezifische Wünsche unserer Auftraggeber bedarfsgerecht umzusetzen – sowohl im Objektbau als auch für individuelle Eigenheime.“



Oliver Hennig,
Abteilungsleiter Holzbau,
Hennig Haus GmbH & Co.
KG, Großheubach

Auf lange Sicht barrierefrei

Wir beschäftigen uns bereits seit vielen Jahren mit dem Thema der barrierefreien und dauerhaft funktionierenden Abdichtung von Balkonen und Terrassen. Regelmäßig durchlaufen die Wolfin Bahnen Tests zu Verträglichkeiten, beispielsweise mit unterschiedlichen Bodenbelägen oder Reinigungsmitteln, denen eine herkömmliche Abdichtung unter Umständen nicht standhält.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Umsetzung geeigneter Schichtenaufbauten für Ihre Projekte, selbstverständlich unter Einhaltung aller relevanten Normen und Vorschriften.

Weitere Informationen sowie Schulungstermine der BMI Akademie, in denen Ihnen erfahrene Anwendungstechniker die Verarbeitung unserer Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahnen näherbringen, finden Sie im Internet unter www.bmigroup.de.



SYSTEMEMPFEHLUNG

BAHNEN

	Dicke (mm)	Breite (mm)	Länge (m)	Fläche m ² /Rolle
Wolfin M	1,5	1.100 1.620	15 10	16,50 24,30
Wolfin M	2,0	1.100 1.620	15 10	16,50 24,30
Wolfin GWSK	2,3	1.100 1.620	15 10	16,50 24,30
Wolfin GWSK	2,8	1.620	10	16,20
Wolfin M Zuschnitte	1,5	350 550	20	7,00 11,00
Wolfin IB Zuschnitte	1,5	150 250 350 550	15	2,75 3,75 5,25 8,25

VERBUNDBLECH

	Breite (mm)	Länge (m)	Fläche/ m ²
Wolfin Verbundblech	1.000	2 3 30	2,00 3,00 30,00

SYSTEMZUBEHÖR

	Breite (mm)	Länge (m)	Fläche/ m ²
Witec 300 g Schutzvlies	2.300	50	115,00
Witec SL Homogene Schutzbahn	2.050	15	30,75
Witec Dampfsperrbahn SK Plus	1.080	10	10,8

Verpackungseinheit

Wolfin Innenecke 90°	25 Stück
Wolfin Außenecke 90°	25 Stück
Wolfin Universal Befestigungsscheibe	25 Stück
Icopal Elasto-Primer (lösemittelfrei)	30 l Eimer

SYSTEMKLEBSTOFFE

Verpackungseinheit

Wolfinator, 300 ml	6 Kartuschen
--------------------	--------------

Auf lange Sicht geplant und ausgeführt: Die schwellenlose Fenstertür ermöglicht uneingeschränkten Zugang zur Terrasse.





Barrierefreier Übergang/
Sonderkonstruktion

Wolfin Verbundblech und
Wolfin Anschlussbahn

Thermazone PIR
Dämmung alukaschiert

Witec SK plus
mit Haftgrund

OSB

Von führenden Spezialisten empfohlen: Gute Gründe für Wolfin

- Leichte Verarbeitung durch geprüfte und aufeinander abgestimmte Systeme
- Keine offene Flamme und dadurch kein Verbrennen von Holz- oder Kunststofftüren
- Direkter Anschluss an Hart-PVC möglich
- Einmal-Investition mit Langzeitnutzen
- Keine Gesundheitsgefährdung oder Beeinträchtigung durch chemische Bestandteile der Bahn
- Keine Flammschutzmittel oder Biozide enthalten, welche über die Zeit auswandern und das Grundwasser belasten
- Normgerechte und langfristige Sicherheit
- Nachhaltig bauen – CO₂-schonende Wolfin Produktion – langfristige Funktionalität – problemlose Wiederverwertung
- Umweltproduktdeklaration (EPD)

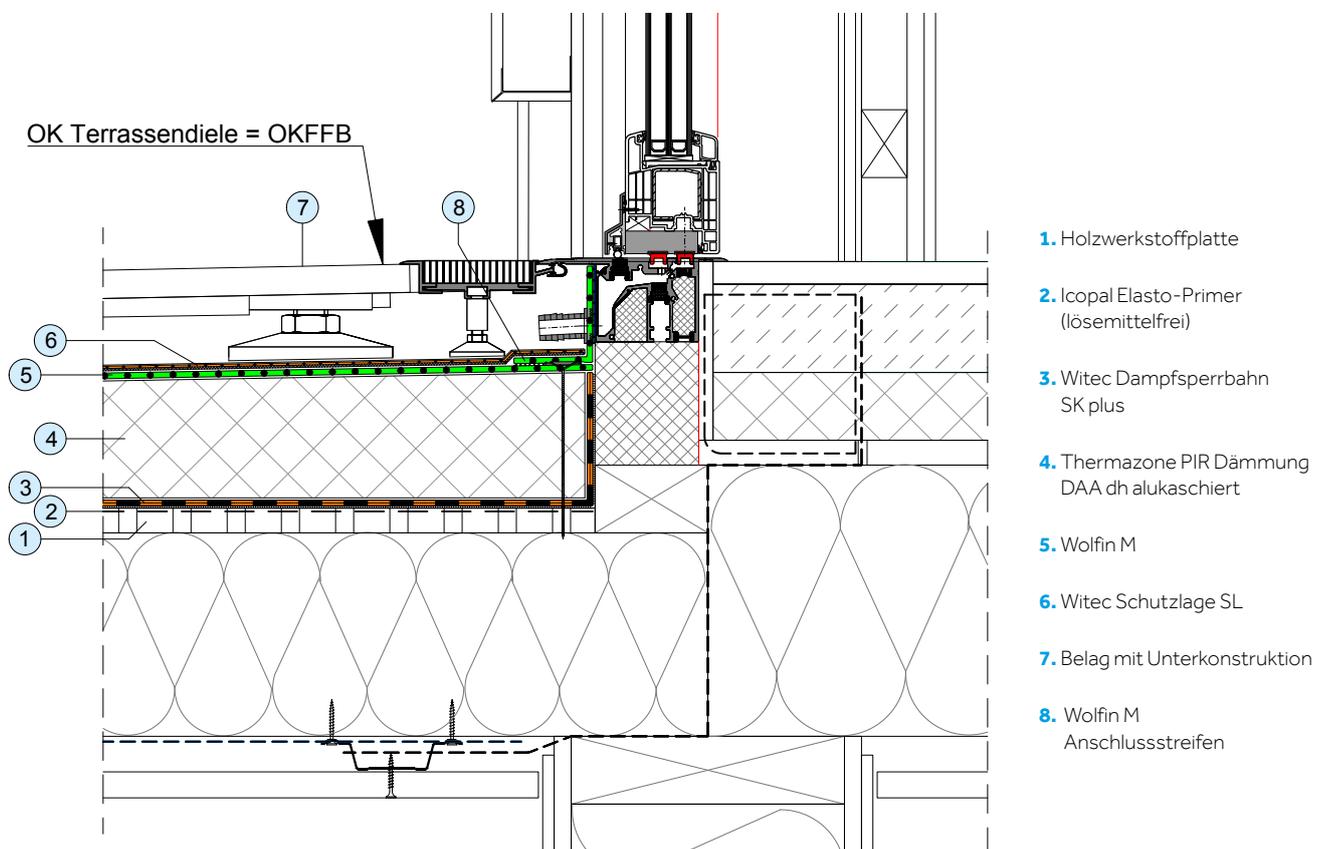
„ Wer frühzeitig bei der Planung an Barrierefreiheit und niveaugleiche Zugänge zum Außenbereich denkt, erspart sich im Alter hohe Umbaukosten. Unsere Türschwellen und -dichtungen können bereits werkseitig mit den in ihren Eigenschaften einzigartigen Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahnen der Marke Wolfin versehen werden. Die Kombination der beiden bewährten Systeme ermöglicht

einen direkten und homogenen Anschluss an die Flächenabdichtung und sorgt somit für ein hohes Maß an Sicherheit.“



Thomas Pitzal,
Abteilungsleiter Technik,
Alumat-Frey GmbH,
Kaufbeuren

Anschluss der Wolfin-Abdichtung an die Terrassentür mit darunterliegender Holzbalkendecke.



Sicherheit in vielen Abdichtungsfällen

WOLFIN – ERSTE WAHL FÜR ALLE BAUWERKSABDICHTUNGEN

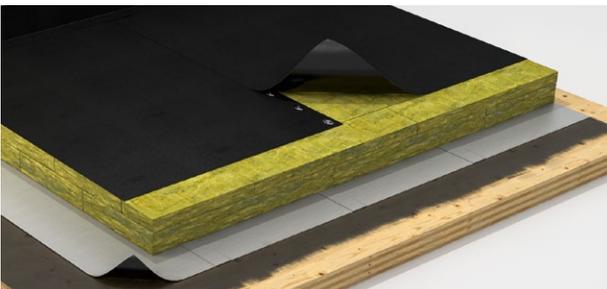
Nicht nur für die Abdichtung von Balkonen und Terrassen ist Wolfin erste Wahl. Wo immer nachhaltige Dichtheit gefragt ist, kann man sich bei Wolfin auf eine hohe Leistungsreserve für Anforderungen weit über der Norm verlassen.



Küchenabdichtung



Nassraumabdichtung



Holzdach



Abdichtung nach WHG



Parkhausabdichtung



Abdichtung flachgeneigter Gauben



Teichabdichtung



Abdichtung für Bodenplatte und Sockelbereich



WOLFIN

Innendienst

T 06053 70851 12

F 06053 70851 51

E bestellung.wolfin.de@bmigroup.com

Technische Beratung

T 06053 70851 41

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Flachdachsysteme GmbH

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

bmigroup.de